



Statusbericht Kalenderwoche 14

Die Kalenderwoche 14 des Projekt Apollon lief reibungsfrei ab. Das Pflichtenheft wurde mit dem Kunden besprochen und erneut überarbeitet sowie erweitert, das Testkonzept wurde begonnen und es wurden wichtige Elemente des Endprodukts modelliert.

Als Projektleiter arbeitete Paul-Benedict Burkard an am Organisieren, Planen und Protokollieren der Team-Meetings sowie der Erstellung einiger Wireframes des Endprodukts. Einen Teil dieser Wireframes modellierte er ebenfalls in Klassendiagrammen. Er arbeitete 12 Stunden in KW14.

Florian Albert, der Verantwortliche für Implementierung, nutzte die Zeit um den REST-Controller sowie die Autorisierung zu Modellieren. Ebenfalls half er bei der Verbesserung des Pflichtenhefts mit. Er brachte diese Woche 11 Stunden auf.

Leon Jerke, verantwortlich für Tests, nutzte seine Zeit, um das Testkonzept zu beginnen. Insgesamt brachte er 8 Stunden diese Woche auf.

Daniel Kröker, Verantwortlicher für Qualitätssicherung und Dokumentation, übernahm die Koordinierung der Verbesserung des Pflichtenhefts. Zudem war er es selbst, der große Teile der Überarbeitung übernahm und das Team darüber auf dem Laufenden hielt, welche Festlegungen sich verändert haben oder hinzukamen. Er verbrauchte 9 Stunden Workload hierfür.

Alfred Rustemi, in der Rolle des Verantwortlichen für Recherche, erstellte ebenfalls Wireframes für Oberflächen und half bei der Weiterentwicklung des Pflichtenhefts mit. Er benötigte 8 Stunden Workload in KW14.

Etienne Zink, als Technischer Assistent und Verantwortlicher für Modellierung, übernahm große Teile der Modellierung des Backends. Dies umfasst u.a. das Klassendiagramm Apollon_IBeans und Apollon_ClassInterfaceDTO (DTO = Data-Transfer-Object). Er arbeitete diese Woche für 10 Stunden.

Der durchschnittliche Workload in KW14 lag bei 9,7 Stunden und damit im sehr guten Bereich. Der Fortschritt der Planung und Modellierung läuft gut voran und es werden mehrere Rücksprachen mit dem Kunden geplant um alle kritischen Punkte mit diesem ausgiebig besprechen zu können.